ENTWICKLUNGSSATZUNG

für das Gebiet der Stadt Plau zwischen der Bundesstraße (Güstrower Chaussee) und Quetziner Straße

Auf Grund des § 5 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. 5. 1990 in Verbindung mit § 166 Baugesetzbuch in der Fassung des § 6 Absatz 5 des Maßnahmegesetzes zum Bundesgesetzbuch wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung vom 03.07./10.07. 1991 folgende Satzung erlassen:

8 1

Das im beiliegenden Lageplan vom 25.04.1991,der Bestandteil dieser Satzung ist, innerhalb der durch "Strich-Strich-Punkt" dargestellte Gebiet wird als städtebaulicher Entwicklungsbereich festgelegt. In dieses Gebiet einbezogen sind die nachstehend benannten Flurstücke der Gemarkung Plau Flur 6 Nummern:

```
102/2, 103/6 , 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161
162 , 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171,
172 , 173, 174, 175, 176, 177 , 178, 179, 180,
         181/3.
                  181/4, 182/2;
                                 182/3,
                                          182/4
181/27
182/5
         182/6
                  183/27 183/37
                                 183/4,
                                          183/5~
183/6, 184/2, 184/3, 184/4,
                                 184/5,
                                          185/22
                                 186/2,~
185/3 Y
        185/4°
                 185/5; 185/6;
                                          186/3~
                                187/2
                 186/6, 186/7,
186/4,
       186/5 y
                                          187/3~
187/4, 187/5,
                 187/6, 105/6.
                                 107/2,
                                          108/2~
109/2 ~ 110/2 ~
                 111/2, 112/6,
                                 113/4.
                                          113/5
                 114/6, 112/7
        114/5,~
114/3,
```

sowie die innerhalb des Gebietes südlich der Begrenzungslinie zwischen der Bundesstraße 103 (Güstrower Chaussee) und Quetziner Straße liegenden Teile der Flurstücke der Gemarkung Plau Flur 6 Nummern:

64, 65, 66, 67, 68, 69, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 105, 4, 106, 2, 107, 3, 108, 3, 109, 3, 110, 3, 111/3, 112/1, 113/2, 114/2.

Die östliche Begrenzung des Entwicklungsgebietes bildet die rechte Flurgrenze in nördlicher Richtung der B 103. Im Norden wird das Gebiet durch die Verbindung folgender Schnittpunkte begrenzt: Schnittpunkt der Flurgrenze der Flurstücke 63, 64 mit der rechten Flurgrenze der B 103 in nördlicher Richtung.

Begrenzungspunkt 2 Flurgrenze der Flurstücke 79, 80, 255 m von der B 103 in nord-östlicher Richtung:
Begrenzungspunkt 3 Schnittpunkt der Flurgrenze von 154, 155 mit der Flurgrenze 114/2 rechte Seite in nord-östlicher Richtung:
Begrenzungspunkt 4 Schnittpunkt der Flurstücksgrenze 156, 153 mit dem Flurstück der Quetziner Straße linke Seite in nord-östlicher Richtung:
In östlicher Richtung wird des Entwicklungsgebiet durch die Flurgrenze der Quetziner Straße linke Seite in nord-östlicher Richtung gebildet.

\$ 2

Die Satzung tritt nach der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde nach § 246 a Baugesetzbuch am Tage der ortsüblichen Veröffentlichung in Kraft (§ 6 Absätze 7 und 8 Maßnahmegesetz zum Baugesetzbuch) in Verbindung mit § 166 Baugesetzbuch.

Plau, den 10. 7. 91

Anlage



Stadt Plau

Dr. Tohtz Bürgermeister

Nach Vergleich der Flurkante mit den im Satzungstext aufgeführten Flurstücksmummern ergab sich die Notwendigkeit einzelner Korrekturen und zweier Ergänzungen. Der letzte Halbsatz des § 2 wurde wegen überflüssigkeit gestrichen.

Schwerin, d. 8. 8. 1991

H. Tolk

Ergänzung zu der am 03.07.1991 beschlossenen Entwicklingssatzung für das Gebiet der Stadt Plau zwischen der Bundesstraße 103 (Güstrower Chaussee) undder Quetziner Straße

Die Stadtvertretung beschließt, im § 1, Abs. 3 der Entwicklungssatzung folgende Anderung vorzunenmen:

Der Satz "Die Teilungslinie ist unverzüglich nach Rechtskraft der Satzung durch amtliche Vermessung festzustellen" wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"Die östliche Begrenzung des Entwicklungsgebietes bildet die rechte Flurgrenze in nördlicher Richtung der B 103. Im Norden wird das Gebiet durch die Verbindung folgender Schnittpunkte begrenzt: Schnittpunkt der Flurgrenze der Flurstücke 63, 64 mit der rechten Flurgrenze der B 103 in nördlicher Richtung.

Begrenzungspunkt 2 Flurgrenze der Flurstücke 79, 80 255 m von

der B 103 in nord-östlicher Richtung;

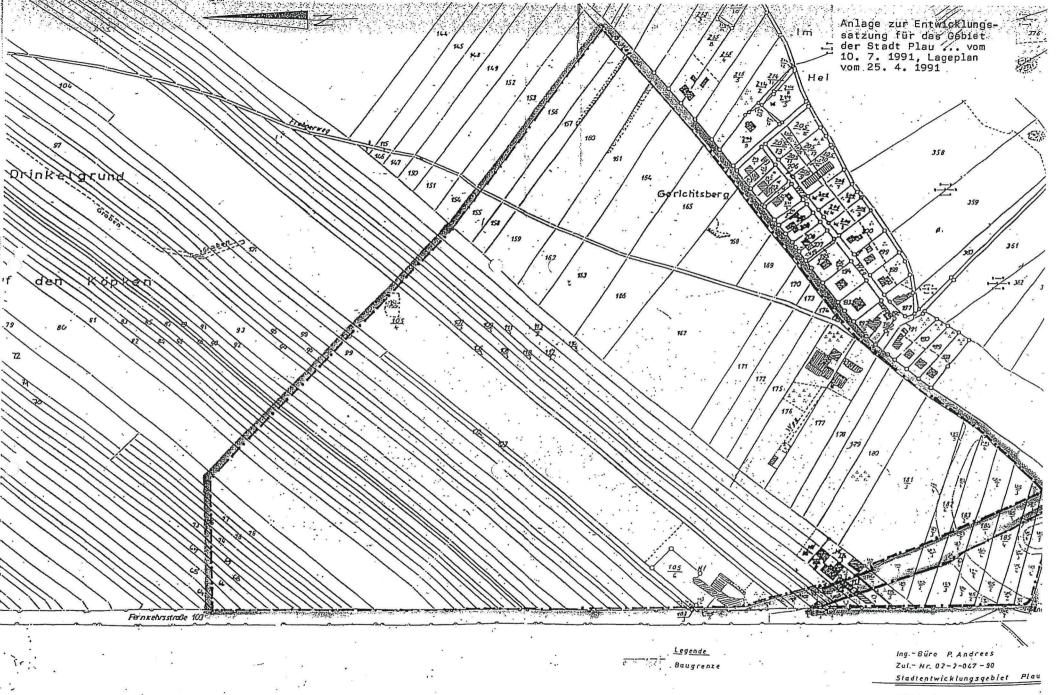
Begrenzungspunkt 3 Schnittpunkt der Flurgrenze von 154, 155 mit der Flurgrenze 114/2 rechte Seite in nord-östlicher Richtung; Begrenzungspunkt 4 Schnittpunkt der Flurstücksgrenze 156, 153 mit dem Flurstück der Quetziner Straße linke Seite in nord-östlicher Richtung;

In östlicher Richtung wird das Entwicklungsgebiet durch die Flurgrenze der Quetziner Straße linke Seite in nord-östlicher Richtung gebildet."

Damit erhält die Entwicklungssatzung, die der Protokollniederschrift als Anlage 6 beigefügt ist, ihre endgültige Fassung.

Beschluß- Nr. 45/91

Beschlußfassung erfolgte mit 1 Stimmenthaltung und 15 Ja- Stimmen.



25.04.1991